

21./1. 1916

Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Wien, 20. Jänner. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Frankreich.

20. Jänner, 3 Uhr nachmittags. Zwischen Dife und Wisne fanden während der Nacht einige Patrouillengefechte in der Gegend von Buisalaine statt. In der Champagne zerstreute unsere Artillerie eine Proviantkolonne auf der Straße von Villedur-Tourbe nach Bouziers. Ein feindliches Flugzeug warf drei Bomben auf die Vorstädte von Luneville ab, ohne Schaden anzurichten. Ein andres mußte bei Flin landen; die beiden darin befindlichen Offiziere wurden bei Ogevilles, südöstlich von Luneville, gefangengenommen.

11 Uhr nachts. Zwischen Somme und Abre beschloß unsere Artillerie beim Bahnhof Charlmès vom Feinde besetzte Anlagen. Das Feuer rief einen Brand und darauffolgende Explosionen hervor. Nördlich der Wisne wurde eine feindliche Kolonne auf der Straße nach Corbeny unter Feuer genommen und zerstreut. In der Umgegend der Choleraferme richtete ein heftiges Feuer unserer Batterien erhebliche Schäden an den Schützengräben des Gegners an. Auf der übrigen Front Geschützkampf mit Unterbrechungen.